

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0247/2016**

Datum: 26.01.2016

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
41 - Kulturamt

**Betrifft: Kulturförderung Eberswalder Zentrum für demokratische Kultur, Jugendarbeit
und Schule e. V. "Kanaltheater" – Konzeptförderung –**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration	01.03.2016	Einvernehmensherstellung
--	------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration der Stadt Eberswalde stellt Einvernehmen her über die Vergabe von 5.000 € Kulturförderung für die Haushaltsjahre 2016 – 2018 an das Eberswalder Zentrum für demokratische Kultur, Jugendarbeit und Schule e. V. „Kanaltheater“.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen

- Anlage 1 – Antrag Kulturförderung
- Anlage 2 – Erläuterungen zum Antrag

Fin. Auswirkungen: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
a) Ergebnishaushalt:					
2016	Aufwand	2840	531800	106.400,00	5.000,00
2017	Aufwand	2840	531800	106.400,00	5.000,00
2018	Aufwand	2840	531800	106.400,00	5.000,00
b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmenummer:)					
2016	Auszahlung	2840	731800	106.400,00	5.000,00
2017	Auszahlung	2840	731800	106.400,00	5.000,00
2018	Auszahlung	2840	731800	106.400,00	5.000,00
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung:					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input type="checkbox"/> Nein: <input checked="" type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Seit 2013 besteht das Communitytheater im Exil, das seit 2015 auf den Namen Kanaltheater hört. Seit dem arbeiten die professionellen TheatermacherInnen rund um die Regisseurin Heike Scharpff und die Dramaturgin Katja Kettner mit Laien und professionellen SchauspielerInnen zusammen und erarbeiten Stücke, die immer der Frage nachgehen „wie wollen wir Leben“.

Punk-a-Gonny, Die heilige Gaby des SVKE und Welt in Gefahr sind die großen Sommerproduktionen des Kanaltheaters gewesen, die immer eine überraschende und charmante Mischung von Akteuren auf die Bühne brachten: junge Menschen aus dem Exil, die freiwillige Feuerwehr, ProfessorInnen der HNEE, Verwaltungsmitarbeiter etc.

Die Rolle des Theaters in der bürgerlichen und demokratischen Gesellschaft war und ist immer ein Ort zu sein für die Diskussion, Anstöße zu geben für das Nachdenken über unser Zusammenleben. Das Kanaltheater tut dies in besonderer Weise, indem es als Bürgertheater in der Mitte der Stadtgesellschaft steht, Menschen aus Eberswalde in die Kunst einbezieht.

Das Kanaltheater hat sich seit 2013 einen festen Platz in der Theaterlandschaft Brandenburgs erspielt. Regelmäßige Förderung durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, Mitgliedschaft im Landesverband der freien Theater und drei Jahre in Folge eine Förderung durch den Fonds Soziokultur sind Ausdruck der Qualität und Kontinuität der Arbeit.

Inzwischen gehen die Projekte weit über das Sommertheater hinaus: Produktionen mit Kindern (z. B. Flying Cookies, 2015) mit Jugendlichen (verschleppt, jung ohne ich, 2016), die Krankenhausseriensatire „Neues aus der Notaufnahme“ (2015) sowie Wiederaufnahmen und Gastspiele in Berlin und Potsdam führen zu einem beeindruckenden Spielplan.

Das Theater hat unter Beweis gestellt, dass es künstlerisch hochwertige Arbeiten in einem partizipativen Kontext realisiert und kontinuierlich arbeitet. Nach geringen Förderungen in den Vorjahren, soll die wichtige Arbeit durch eine Konzeptförderung in der beantragten Höhe von 5.000 € gewürdigt und abgesichert werden. Mit diesem Betrag ist ein kleiner Grundstock für die kommenden Projekte gelegt, für die das Kanaltheater den deutlich überwiegenden Teil bei anderen Fördermittelgebern einwerben muss.

Der Antrag wurde geprüft und ist förderfähig.